

## **Graduiertenschule der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und Graduiertenprogramm des Zentralinstituts für Lehr-Lernforschung der FAU**

### **Aus dem Programm der Graduiertenschule:**

„Exzellente Nachwuchsförderung ist eine Priorität der Friedrich-Alexander-Universität. Ein wichtiger Schritt wurde mit der Gründung der Graduiertenschule der Universität unternommen. Deren übergreifende Ziele sind die gezielte Förderung von Nachwuchswissenschaftlern und insbesondere Nachwuchswissenschaftlerinnen, interdisziplinäres und internationales Arbeiten sowie die Integration von ausländischen Promovierenden. Der Grundgedanke ist dabei die Sicherstellung der hohen Qualität von Ausbildung und Betreuung der Promovierenden an der Friedrich-Alexander-Universität.

Langfristig streben wir die Schaffung einer Promotionskultur an der Universität an, die sich nicht allein durch wissenschaftliche Exzellenz, sondern zudem auch durch die Bereitstellung eines attraktiven Qualifizierungs- und Beratungsangebots für alle Promovierenden auszeichnet. Zusätzlich sollen auch die soziale Vernetzung unter den Promovierenden und die Schaffung einer starken Bindung an die Institution gefördert werden.

Die Graduiertenschule der FAU bietet in Ergänzung zu Angeboten der Fakultäten oder einzelner Programme überfachliche Informationsveranstaltungen und Workshops in Schlüsselqualifikationen an, die sich in die Bereiche Fit für die Promotion, Fit für die Wissenschaft, Fit für die Wirtschaft und Sprache und Interkulturalität gliedern. Diese stehen allen registrierten Promovierenden der FAU (und teilweise auch anderen Zielgruppen wie Studierenden und Promovierten der FAU) offen und sollen sowohl Fähigkeiten zur erfolgreichen Fertigstellung der Promotion als auch Kompetenzen für die wissenschaftliche Karriere und den Arbeitsmarkt vermitteln, um so die beruflichen Chancen für die weitere Karriere der Promovierenden in- und außerhalb der Universität zu verbessern.“

### **Aus dem an der Graduiertenschule der FAU angesiedelten Graduiertenprogramm des Zentralinstituts für Lehr-Lernforschung (ZILL):**

„An der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg bilden die Lehrstühle des Zentralinstituts für Lehr-Lernforschung das wissenschaftliche Fundament eines entsprechend ausgerichteten Promotionsprogramms. Ziel dieses Programms ist die forschungsbezogene Förderung von Doktorandinnen und Doktoranden durch besondere, strukturierte Maßnahmen. Die Promovierenden widmen sich einem wissenschaftlichen Schwerpunktthema. Gleichzeitig werden der Kontakt und der Austausch mit anderen Promovierenden, die ähnlich gelagerte, aber auch ganz andere Themen bearbeiten, und Kontakte mit der nationalen und internationalen scientific community werden hergestellt und gefördert. Schließlich erwerben die Promovierenden durch den Gesamtkontext des Graduiertenprogramms eine über das eigene Fach hinausgehende interdisziplinäre Kompetenz für eine Karriere als exzellente

Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftler. Dem Promotionsprogramm liegen die allgemeinen Richtlinien zu Promotionsprogrammen an der Graduiertenschule der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie zugrunde.

Zum erfolgreichen Abschluss des Promotionsprogramms müssen alle Doktorandinnen und Doktoranden Nachweis der Teilnahme an folgenden Veranstaltungen des auf vier Semester angelegten Programms erbringen:

*Interdisziplinäre Theorie- und Methodenseminare*

(hieraus 2.5 ECTS)

Seminar	Quantitative Methoden für Large-Scale-Untersuchungen	2.5 ECTS
Seminar	Quantitative Methoden für experimentelle Designs	2.5 ECTS
Seminar	Qualitative Inhaltsanalyse	2.5 ECTS
Seminar	Rekonstruktive qualitative Forschung	2.5 ECTS

Interdisziplinäre Lehrveranstaltungen zu fachspezifischen Themen (hieraus 2.5 ECTS)

Seminar	Strukturgleichungsmodelle mit Mplus	2.5 ECTS
Seminar	Mehrebenenanalysen mit HLM	2.5 ECTS
Seminar	Inhaltsanalyse mit MAXqda	2.5 ECTS
Seminar	Doktorandenkolloquium der Erstbetreuerin/des Erstbetreuers	2.5 ECTS

Forschungskolloquien und Tagungen (hieraus 7.5 ECTS)

Seminar	ZiLL-Forschungskolloquium/ ZiLL-Forschungstag (1)	2x 2.5 ECTS
	Teilnahme an einer nationalen oder internationalen wissenschaftlichen Tagung	2.5 ECTS

(1) mit Präsentation der eigenen Arbeit als Vortrag oder Poster

*Schlüsselqualifikationen*

Es ist mindestens eine Lehrveranstaltung im Verlauf von zwei Jahren zu belegen. Hierzu können beispielsweise die Angebote von Graduiertenschulen der FAU, des Fortbildungszentrums Hochschullehre oder des Büros der Frauenbeauftragten wahrgenommen werden. Äquivalente Lehrveranstaltungen anderer hochschulinternen Anbieter können auf Antrag ebenfalls angerechnet werden.

*Zertifikat*

Die erfolgreiche Teilnahme am Promotionsprogramm wird durch ein Zertifikat bestätigt.“